

AUS DEN REGIONEN



Bergung vom Firmendach
FEUERWEHR ST. RUPRECHT/RAAB

Epileptischer Anfall am Firmendach

UNTERFLADNITZ. Ein Mitarbeiter, der sich auf dem Dach eines großen Betriebes in Unterfladnitz befand, erlitt gestern einen epileptischen Anfall. Der Notarzt stabilisierte den 1986 geborenen Schwanberger, die Feuerwehr barg ihn mittels Korbtrage. Er wurde ins LKH Graz gebracht.

Jugend am Werk ersetzt GBL

LIEZEN. Nach der Liquidierung der Beschäftigungsinitiative GBL in Liezen startet Jugend am Werk ab Jänner ein Nachfolgeprojekt. Menschen mit Beeinträchtigungen werden auf den regulären Arbeitsmarkt vorbereitet. Finanziert werden elf Vollzeitjobs.

Die Bürger trafen die Flüchtlinge

WETTMANNSTÄTTEN. Seit rund einem Monat sind 20 Asylwerber aus Syrien in der weststeirischen Marktgemeinde untergebracht. Nun lud Ortschef Helmut Kriegl zu einem Kennenlernabend: Die Flüchtlinge erzählten von sich, die gut 70 Zuhörer stellten zahlreiche Fragen.



Weststeirisches Unternehmen Logidata will in der Region ein Technologiezentrum von Welt-ruf initiieren IKK

Steirisches „Silicon Valley“

Logidata-Gründer hat große Vision.

DEUTSCHLANDSBERG. Mit der Investition von acht Millionen Euro in den Ausbau des Firmensitzes von Logidata will Vorstand Walter Koch den Grundstein für ein internationales Technologiezentrum legen. Dabei scheut er sich nicht, „Silicon Valley“

als Vorbild zu nennen. Logidata will sich noch stärker auf den amerikanischen Markt konzentrieren und in absehbarer Zeit Weltmarktführer bei Motorsteuerungen für ergonomische Lösungen in der Möbelbranche – wie Tischhöhenverstellungen – sein.

Planai: Ski-Opening

Die hohen Temperaturen machen den Skigebieten zu schaffen. Die Planai führt Skigäste auf den Dachstein. Das Opening am Freitag findet aber jedenfalls statt – bei jedem Wetter.

CHRISTOPH SCHATTLLEITNER

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Buchungen sind super, die Bühne steht und 7000 Besucher werden für das Ski-Opening-Festival der Planai diesen Freitag erwartet. Nur der Schnee, der ist noch nicht da. Der Zielhang erstrahlt im schönsten Grün und auch in den höheren Lagen reicht die Schneedecke zum Skifahren nicht aus.

Deshalb eröffnen die Planai-Bahnen die heurige Skisaison auf anderem Weg: Vom Planai-Stadion fährt an diesem Wochenende halbstündlich ein kostenloser Shuttlebus auf den Dachstein und wieder zurück. Dort warten nicht nur drei Lifts und 50 Zentimeter



„Mein Wunsch ans Christkind: minus vier Grad. Alles andere machen wir.“

Georg Bliem, Planai Bahnen

Neuschnee auf die Besucher, sondern auch die Hängebrücke und der Eispalast bei freiem Eintritt, versucht Georg Bliem, Geschäftsführer von Planai und Dachstein, zu beschwichtigen. Sollte es zu einem Besucheransturm kommen, sind Wartezeiten jedoch nicht ausgeschlossen, da man auf den Dachstein lediglich

1400 Menschen pro Tag manövrieren könne, so Bliem.

Bliem gibt sich zuversichtlich, nur gegen das Wetter könne man auch nichts machen: „Unsere Schneemacher warten wie in der Formel 1 auf das Auto. Mir kommt manchmal schon vor, sie streicheln die Schneekanonen, damit der Schnee schneller kommt.“ Das große Ziel ist es, am 8. Dezember die wirkliche Saison auf der Planai zu eröffnen, wenn der erste Besucheransturm erwartet wird. Nächsten Montag wolle man die Schneekanonen anwerfen, Bliems vorweihnachtlicher Wunsch an das Christkind: „Minus vier Grad und mittlere Luftfeuchtigkeit. Alles andere machen eh wir.“

Volles Programm

DJ oder Band? – Das Planai-Management bietet heuer diesen Freitag beides. Erstmals seit acht Jahren Ski-Opening gibt es heuer ein Festival, also fünf Acts, die von 16.45 Uhr bis 23.45 Uhr einheizen sollen. Darunter der deutsche Rapper Casper, der britische Sänger Marlon Roudette, der deutsche Kraftklub (Mischung aus Indie, Punkrock und Rap) und die österreichische Popband Tagträumer. Da das Festival länger als ein normales Konzert dauert, können die Besucher das Gelände heuer auch verlassen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder betreten.

SAISONSTARTS DER STEIRISCHEN SKIBERGE

Wann die Skiregionen die Saison starten, ist noch nicht ganz fix. Arthur Moser, Fachgruppenobmann der steirischen Seilbahnen: „Es hängt alles vom Wetter ab, die Termine sind derzeit vage, wir starten so früh es geht.“ Die

meisten Skigebiete, darunter auch die vier Schladminger Berge, die Tauplitz, Planneralp, Riesneralm, Kreischberg, Ramsau, Semmering, Präbichl und Hebalp peilen das Wochenende vom 6. Dezember an.

Kleinere Skiregionen ziehen dann bis spätestens Weihnachten nach. Die aktuellen Termine finden Sie im Internet unter der Adresse: bergfex.at/steiermark/saisonstart, wo die Seilbahner laufend ihre Daten aktualisieren.

wird Party ohne Schnee



Zumindest 7000 Fans werden morgen im Planai-Stadion beim Opening-Festival erwartet. Skifahrer müssen aber mangels Schnee auf den Dachstein ausweichen
MARTIN HUBER

Schnee kommt nächste Woche nur im Osten und Südosten

Der heurige Herbst war in Österreich der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen vor 247 Jahren.

GRAZ. „Eigentlich nicht“, sagt Albert Sudy von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Zamg) auf die Frage, ob es denn bei uns in nächster

„Österreichweit liegt der Herbst 2014 um 2,2 Grad über dem vieljährigen Mittel.“

Alexander Orlik, Zamg

heuer im Schnitt deutlich zu warm, einzig nächste Woche Montag und Dienstag könnten die Temperaturen zum Beschneien passen.

Der meteorologische Winterbeginn ist am 1. Dezember, aber was den Ski-Saisonstart betrifft: „Schaudüster aus.“ Österreichweit war der Herbst der wärmste seit Beginn der Messungen vor 247 Jahren. „Österreichweit gesehen liegt der Herbst 2014 um 2,2 Grad Celsius über dem vieljährigen Mittel“, resümierte Alexander Orlik von der Zamg. Die höchste Temperatur wurde mit 28,5 Grad am 19. September in Salzburg-Preisaal gemessen. Die tiefste Temperatur in den Niederungen gab es am 20. Oktober mit minus 5,7 Grad in Weitensfeld in Kärnten.

Touristiker: 2014 auf Rekordkurs

Verregneteter Sommer bringt kräftiges Plus.

GRAZ. Für die Steirer war es ein verregneteter Sommer, für die steirischen Hoteliers ist die Lage aber heiter statt wolkig. Die Zahl der Ankünfte stieg im Tourismusjahr (November 2013 bis Oktober 2014) um 80.441 (plus 2,3 Prozent) auf 3,55 Millionen Gäste. 11,4 Millionen Nächtigungen zählten die Statistiker (plus 1,2 Prozent). „Im Sommer 2014 wurde das beste Ergebnis seit über 40 Jahren erzielt“, strahlte Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer (ÖVP). Steiermark-Tourismus-Geschäftsführer Erich Neuhold will die internationale Ausrichtung weiter forcieren: Die Ankünfte aus Deutschland und Tschechien sind heuer etwa deutlich gestiegen.

Hotel GLOCKNERHOF HEILIGENBLUT

SKI-OPENING AM GROSSGLOCKNER

„DIE LEGENDE ERWACHT“

5. bis 8. Dezember 2014
3 Nächte Verwöhnepension
3 Tage Skipass

ab 319,- je Person

Tel: 04824 - 2244 | www.hotel-glocknerhof.at